

ABB führt Gespräche mit Vertretern der Kläger von Asbestgeschädigten

Zürich, Schweiz, 1. November 2002 – ABB hat heute bekannt gegeben, dass sich der Konzern in Verhandlungen mit Vertretern von Klägern US-amerikanischer Asbestgeschädigter befindet, um eine Lösung bezüglich der Verbindlichkeiten seiner amerikanischen Tochter Combustion Engineering (CE) herbeizuführen, indem CE unter Chapter 11 des amerikanischen Konkursrechts neu organisiert wird.

Die Verhandlungen folgten der Ankündigung letzter Woche von CE und ABB, dass die zu erwartenden Kosten im Zusammenhang mit den Asbestklagen wahrscheinlich den Wert der Aktiven von CE übersteigen, sollten die Einigungen über Schadensregelungengemachten wie bisher weitergeführt werden.

Laut ABB betreffen die Verhandlungen mit den Anwälten der Klägerseite das sogenannte „pre-packed Chapter 11“, das eine Vereinbarung unter den Klägern, CE und ABB betreffend einer Erledigung aller hängigen und künftigen Ansprüche beinhaltet.

ABB ist überzeugt, dass Chapter 11 zu einem entgeltigen Abschluss des Asbestproblems für CE und alle ABB Gesellschaften, ABB Ltd. eingeschlossen, führt.

Die endgültigen Kosten des Abschlusses lassen sich nicht definitiv beziffern. ABB erwartet aber, dass die Kosten der entgeltigen Vereinbarung die Aktiven von CE in Höhe von 812 Mio US-Dollar (am 30. September 2002) beinhaltet. Erwartet werden weitere rund 300 Mio US-Dollar, die ABB über mehrere Jahre hinweg zu bezahlen hat.

Von 1990 bis Ende 2001 konnte CE 204'326 Fälle beilegen, darunter auch einige ohne Zahlungen. Über diesen Zeitraum wurden insgesamt 865 Mio US-Dollar an die Kläger ausbezahlt.

Am 24. Oktober 2002 gab CE einen Anstieg neuer Asbestklagen im dritten Quartal um 5 Prozent bekannt (gegenüber dem zweiten Quartal 2002). Im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr stieg die Zahl der beigelegten Klagen um 9 Prozent. Ausgenommen ist hier West Virginia, über das Ende 2002 berichtet wird. Die ausstehenden Klagen belaufen sich auf 111'000 (gegenüber 102'700 am Ende des zweiten Quartals 2002). Die Auszahlungen sind auf 54 Mio US-Dollar zurückgegangen (gegenüber 55 Mio US-Dollar im zweiten Quartal 2002).

ABB (www.abb.com) ist führend in Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in über 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 146 000 Mitarbeitende.



Diese Pressemitteilung enthält Zukunftsinformationen und Zukunftsaussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Aussagen abweichen. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen über die globalen Wirtschaftsbedingungen sowie über die wirtschaftlichen Bedingungen in Regionen und Branchen, die für ABB Ltd und das Geschäft von ABB Hauptabsatzmärkte darstellen. Diese Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen werden im Allgemeinen mit Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt» oder Ähnlichem als solche bezeichnet. Zu den wichtigen Faktoren, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Erwartungen führen können, gehören u.a.: wirtschaftliche Marktbedingungen in den geografischen Gebieten und Branchen, die grössere Märkte für das Geschäft von ABB darstellen; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen staatlicher Bestimmungen; Zinsen, Wechselkursschwankungen oder andere Faktoren, die von Zeit zu Zeit in der Korrespondenz von ABB mit der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) erwähnt werden können. Obwohl ABB Ltd überzeugt ist, dass die in solchen vorausschauenden Aussagen aufgeführten Unternehmenserwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann das Unternehmen keine Versicherung abgeben, dass die dargelegten Erwartungen erreicht werden.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich

Thomas Schmidt

Tel: +41 43 317 64 92

Fax: +41 43 317 79 58

media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

ABB Investor Relations

Schweiz: Tel: +41 43 317 38 04

Schweden: Tel: +46 21 32 57 19

USA Tel: +1 203 750 77 43

investor.relations@ch.abb.com